

Pressekonferenz am 20. September 2022

Es gilt das gesprochene Wort

Herzlich Willkommen zur M.O.W. 2022

Schön, dass Sie da sind. Es freut uns Sie zu sehen!

Wir alle, Aussteller genauso wie wir als Veranstalter, sind dankbar, dass die M.O.W. auch im dritten Pandemiejahr termingerecht stattfinden kann. Auf uns ist Verlass! Und wir sind stolz, dass wir in diesem Jahr sogar mit einer Rekordbeteiligung am Standort Bad Salzuflen antreten! Das ist in diesen Zeiten eine besondere Leistung und Herausforderung für alle Beteiligten und zeigt das große Vertrauen der Möbelbranche in die M.O.W. Dafür bedanken wir uns.

Lassen Sie uns das Positive in den Vordergrund stellen: Wir gehen auf dieser M.O.W. optimistisch ans Business, mit dem Ziel, jetzt die richtigen Weichen zu stellen. Auf der M.O.W. nimmt die Möbelsaison 2023 Gestalt an!

Gestalt in Form von Sortimenten, neuen Beschaffungsquellen, pfiffigen Marketingideen und innovativer Technik. Gestalt aber auch in Form von Partnerschaften und Zusammenarbeit. Die Hersteller können für viele Aufgabenstellungen Lösungen präsentieren, im aktuellen Kontext ist jedoch vor allem auch das Miteinander zwischen Handel und Industrie gefragt. Da kommt die M.O.W. genau zum richtigen Zeitpunkt. Als Messe vermittelt die M.O.W. zwischen Herstellern und Händlern und bietet den Raum für Begegnung, Austausch und Kommunikation, Präsentation und Positionierung, Innovation und Order. Die Branche braucht das Instrument Messe gerade jetzt für ein erfolgreiches Business, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Das spüren Sie hier überall auf den Gängen und in den Hallen.

Dass die M.O.W. so gut aufgestellt ist, dazu gehört intensive Arbeit. Seitens der Aussteller, die es geschafft haben, ihre serienreifen Prototypen und Sortimente trotz schwieriger Materialverfügbarkeit rechtzeitig fertigzustellen und hier im Messezentrum Bad Salzuflen zu präsentieren. Dazu gehört auch jede Menge Engagement von uns, die passenden leistungsstarken, lieferfähigen Lieferanten zusammenzubringen, mit denen der Handel zuverlässig arbeiten kann.

So verstehen wir unsere Aufgabe als M.O.W. – das passende Angebot in der notwendigen Breite und Tiefe zu rekrutieren, damit alle

Möbelvertriebswege optimal bedient werden, online wie stationär. Wir wirken quasi als Kurator für die Branche und bauen mit der Messe die Brücke zwischen Industrie und Handel bzw. zwischen Angebot und Nachfrage. Dabei bewegen wir uns immer ganz nah am Markt.

Um möglichst kurze Beschaffungswege für eine schnellere Lieferfähigkeit aufzuzeigen, haben wir uns bei der Ausstellerakquise in diesem Jahr verstärkt auf Europa konzentriert. Das ist uns gelungen. Viele namhafte Neuaussteller haben unsere Verlässlichkeit der letzten Jahre mit einer Beteiligung honoriert. Unser konsequentes Konzept überzeugt!

Wir haben hier Aussteller aus 41 Nationen – vom bewährten Stammlieferanten bis zum Newcomer, vom trendigen Label bis zum internationalen Big Player für alle Warengruppen. In dieser Bandbreite vom Preiseinstieg bis zur gehobenen Mitte ist die M.O.W. die einzige zentrale, absatz- und umsatzorientierte Plattform für den europäischen Möbelmarkt. Und in dieser Aussteller-Konstellation ist diese Messe eine der stärksten M.O.W. überhaupt! *Mehr zu den Zahlen & Fakten von Max Richter.*

M.O.W. in Zahlen & Fakten

Die M.O.W. 2022 zählt 510 Aussteller aus 41 Nationen. Zum Vergleich 2021: 405 Aussteller aus 30 Nationen. Über 60 % der Aussteller kommen aus dem Ausland. Letztes Jahr war es gut hälftig. Folgende Länder sind nach Deutschland in diesem Jahr am stärksten vertreten: Polen, Türkei, Niederlande, Dänemark, Italien, Frankreich und die Ukraine. Ja! Wir freuen uns über diese starke Beteiligung (Halle 12) ebenso wie über die Gemeinschaftsstände aus der Türkei (Halle 6), Bosnien-Herzegowina und Rumänien (Halle 5). Darüber hinaus sind in der Halle 22.2 die führenden JuWo/SB-Anbieter aus Dänemark, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Österreich, Polen, Schweden, Serbien und Spanien anzutreffen. Die gesamte Fläche der 85.000 qm Ausstellung im Messezentrum Bad Salzuflen ist voll belegt. Alle 17 Hallen sind komplett gefüllt!

Vielen Dank Max für diesen Überblick. Zu betonen ist sicherlich auch, dass sich über 80 Prozent der Aussteller auf keiner anderen Messe in Deutschland präsentieren, sondern einzig die M.O.W. als ihre Business-Plattform sehen.

Und um die Frage nach den Besucherzahlen gleich vorwegzunehmen: Gezählt wird wie immer erst am Schluss. In der Tendenz rechnen wir mit einem höheren Besuch, vor allem aus dem Ausland, als Ergebnis der gesteigerten Internationalität der Aussteller, die ihre Kunden mitziehen und als Folge der gelockerten Corona-Regeln in allen Ländern. Letztes Jahr hatten wir Besucher aus 54 Ländern.

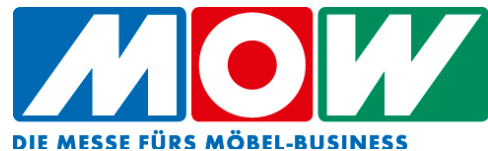
Was gibt es Neues auf dieser M.O.W., Max? Neben den Trends, über die wir gleich gesondert berichten, haben wir alle Schwerpunkte und Sortimentsbereiche mit neuen Ausstellern verstärkt. Vor allem bei Polstermöbeln, im Schlafen wie im Wohnen, bei Tisch und Stuhl, im Speisen, im Home Office, für Kind und Jugend, Bad und Diele sowie bei den Fachsortimenten & Wohnaccessoires präsentieren wir unseren Einkäufern lieferfähige, leistungsstarke europäische Lieferanten, mit denen alle Möbelvertriebsformen Business machen können. Auf der M.O.W. wird wirklich jeder fündig, der Möbel vermarktet: Ob stationäres Möbelhaus, Multichannel-Händler oder Pure Internet Player, Vollsortimenter oder Spezialist, Großfläche oder Mittelstand, Einkaufsverband oder Filialist, Studio oder Baumarkt, Marktplatz oder Onlineshop, Versender oder Warenhaus, Möbelfachhandel oder Lebensmitteleinzelhandel. Die relevanten Einkäufer und Kommissionen aus diesen Sparten sind in diesen Tagen auf der M.O.W. unterwegs.

Für diese Kernzielgruppen zeigen wir neue Sortimente und Lieferketten auf, Innovationen in Material, Technik und Funktion sowie in Vermarktung und POS Präsentation. Die Aussteller machen deutlich, welche Einflüsse Nachhaltigkeit auf die Auswahl und Verwendung von Werkstoffen hat und wie der E-Commerce das Design beeinflusst. Die 360GradPlaza in Halle 12 präsentiert zudem spezielle Dienstleister für die Möbelbranche mit speziellen Lösungen für die Absatz-, Digital- und Warenwirtschaft. Das gehört heute neben der Ware zum erfolgreichen Business. Wir freuen uns sehr, dass sich diese Plattform bereits im zweiten Jahr als unverzichtbarer M.O.W.-Baustein etabliert.

Welche konkreten Trends auf der diesjährigen M.O.W. abzulesen sind, zeigt uns jetzt Kaja Möller auf.

Was der Endkunde davon final im Handel wiederfindet, wird auf dieser M.O.W. gemustert und spätestens im Nachmessegeschäft entschieden. Wir sind gespannt darauf!

Die aktuelle Situation erfordert Stärke und gemeinsames Handeln: Jetzt. Gemeinsam! Gestörte Lieferketten und anhaltende Lieferengpässe, Fachkräftemangel, hohe Energiekosten und Inflation belasten die Möbelbranche ebenso wie die meisten anderen Branchen, auch wenn die Folgen noch gar nicht in Gänze angekommen sind. So hat die gesamte deutsche Wirtschaft im zweiten Quartal 2022 sogar noch leicht zugelegt. Die deutsche Möbelindustrie konnte im ersten Halbjahr ihren Umsatz sogar um 13,4 Prozent steigern, auch wenn sich dieses Wachstum im zweiten Halbjahr 2022 abschwächen dürfte.



Mit der laufenden M.O.W. stellen wir bestmögliche Geschäftsgrundlagen für 2023 bereit. Wir laden hiermit jeden Händler ein, der bisher noch nicht die Gelegenheit zu einem Messebesuch hatte, die verbleibenden Tage zu nutzen und nach Bad Salzuflen zu kommen. In diesem Jahr verkehrt wieder unserer Messe-Shuttle zwischen den Hallen, so kann sich jeder Besucher noch schneller einen Überblick verschaffen.

Wir würden uns freuen, wenn es der Branche gelingt, die aktuellen Problematiken mit Hilfe der M.O.W. wenn schon nicht aufzulösen, so doch zumindest weitreichend zu lindern. Die Angebote der Aussteller sollten dazu dienen, an die bisherigen Erfolge anzuknüpfen und die Verbraucher trotz Krisenstimmung weiterhin fürs Wohnen & Einrichten zu begeistern. Konzepte, Kaufanreize und Kontakte bietet die M.O.W. 2022 in vielfacher Hinsicht. Das finale Business wird im Handel gemacht.

Ihnen vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit! Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und wünschen Ihnen im Anschluss einen inspirierenden Messerundgang. Für Fragen und Fotos stehen wir gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.mow.de

Pressekontakt: Kaja Möller, Fon 040/36905290, Fax 040/36905291, kaja.moeller@waw-gruppe.de. Oder bei der Messe Ostwestfalen, Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, www.mow.de.